

Konkordanztabellen

Die Konkordanztabellen stellen den Bezug zur bisherigen Version der SEVAL-Standards und anderen Standards her und zeigen auf, wie die SEVAL-Standards 2000 in die Version von 2016 überführt wurden.

Bemerkung: Die vorliegenden Tabellen dienen als vorläufiges Begleitdokument. Sie werden nach Verabschiedung der Neufassung der SEVAL-Standards formal finalisiert und in die noch zu erstellenden Begleitmaterialien (Erläuterungen, Herleitung) integriert.

SEVAL 2000		SEVAL 2016		Anpassungen	JCSEE 1994	DeGEval 2004	JCSEE 2010
N1	Ermittlung der Beteiligten und Betroffenen	A3	Aufmerksamkeit gegenüber Beteiligten und Betroffenen	Redaktionell abgeändert, inhaltlich leicht erweitert	N1	N1	U2
N2	Klärung der Evaluationsziele	B1	Klärung von Gegenstand, Zweck Evaluationsfragstellungen und Nutzung	Inhaltlich erweitert, Adressaten nicht mehr explizit angesprochen		N2	U3; E1
N3	Glaubwürdigkeit	A6	Sicherstellung der erforderlichen Kompetenzen	Nicht explizit übernommen. Aspekt der Vertrauenswürdigkeit weggelassen, Kompetenzen gestärkt und auf weitere Personengruppen bezogen.	N2	N3	U1
N4	Umfang und Auswahl der Informationen	B5	Zweckmässiges Evaluationskonzept	Aussage in Standard sinngemäss in B5 und B6 überführt, Titel und Erläuterungstext in B7.	N3	N4	U5
		B6	Wissenschaftlichkeit bei Datenerhebungen und -auswertungen				
		B7	Massvolle Datenerhebung				
N5	Transparenz der Bewertung	C2	Nachvollziehbare Bewertung und begründete Folgerungen	Auf Element der Bewertung bezogen	N4	N5	U4
		A2	Transparenz	Transparenz als Grundprinzip betont			
N6	Vollständigkeit und Klarheit des Berichts	C4	Angemessene Berichterstattung	Inhaltlich erweitert	N5	N6	U6
N7	Rechtzeitigkeit der Berichterstattung	B3	Rechtzeitigkeit	Inhaltlich erweitert (ganzer Prozess, nicht nur Berichterstattung) → auch Planung und Auftraggeber angesprochen	N6	N7	U7
N8	Wirkung der Evaluation	A4	Nutzungsorientierung	Redaktionell abgeändert, inhaltlich leicht erweitert	N7	N8	U8
D1	Praktikable Verfahren	B5	Zweckmässiges Evaluationskonzept	Aufgeteilt. 1. Satzteil in B5 eingeflossen, 2. Satzteil in B7, Aussagen in Erläuterungen in B6.	D1	D1	F1; F2
		B6	Wissenschaftlichkeit bei Datenerhebungen und -auswertungen				
		B7	Massvolle Datenerhebung				
D2	Politische Tragfähigkeit	A3	Aufmerksamkeit gegenüber Beteiligten und Betroffenen	Aufgeteilt. 1. Satzteil entspricht A3, 2. Satzteil als neuer Standard A12 definiert.	D2	D2	F3
		A12	Redlichkeit				
D3	Kostenwirksamkeit	A5	Angemessenes Verhältnis von Aufwand und Nutzen	Gleiches Grundprinzip, Titel und Standard terminologisch abgeändert	D3	D3	F4
							P1
					K1		
K1	Formale Vereinbarungen	B4	Evaluationsvereinbarung	Inhaltlich und redaktionell abgeändert	K2	F1	P2
K2	Schutz individueller Rechte	A9	Schutz der Persönlichkeit und Vertraulichkeit	A8 definiert den allgemeinen Rahmen, A9 präzisiert die	K3	F2	P3

SEVAL 2000		SEVAL 2016		Anpassungen	JCSEE 1994	DeGEval 2004	JCSEE 2010
		A8	Beachtung des Rechts	individuellen Rechte. „Wohlergehen“ kommt nicht mehr vor.			
K3	Menschlich gestaltete Interaktion	A11	Respekt	Inhaltlich ausgeweitet und auf 2 Ebenen bezogen: unmittelbare Interaktion (A11) sowie allgemein (A10).	K4	Einleitung zu F	P3
		A10	Ethik				
K4	Vollständige und faire Einschätzung	C1	Vollständige und faire Bewertung	Redaktionell etwas abgeändert. „Darstellung“ ist in C4 („ausgewogen“) enthalten.	K5	F3	P4
		C4	Angemessene Berichterstattung				
K5	Offenlegung der Ergebnisse	C6	Zugang zu den Evaluationsergebnissen	Das Grundprinzip der Offenlegung ist in C6 festgehalten. Die Verpflichtung, sie zu regeln, in B4.	K6	F5	A8; P5
		B4	Evaluationsvereinbarung				
K6	Deklaration von Interessenkonflikten		nicht mehr explizit enthalten		K7		P6
					K8		P7
G1	Dokumentation des Evaluationsgegenstandes	C4	Angemessene Berichterstattung	Element von C4 (explizit) und C5 (implizit)	G1	G1	A1 ; A4 ; A7 ; E1
		C5	Dokumentation der Evaluation				
G2	Kontextanalyse	B2	Berücksichtigung des Kontexts	Inhaltlich ergänzt	G2	G2	A4
		C4	Angemessene Berichterstattung	Element von C4 (explizit) und C5 (implizit)			
		C5	Dokumentation der Evaluation				
G3	Beschreibung von Zielen und Vorgehen	A2	Transparenz	Element von A2 und C4 (explizit) und C5 (implizit)	G3	G3	A7
		C4	Angemessene Berichterstattung				
		C5	Dokumentation der Evaluation				
G4	Verlässliche Informationsquellen	A2	Transparenz	Element von A2 und C4 (explizit) und C5 (implizit)	G3	G3	A7
		C4	Angemessene Berichterstattung				
		C5	Dokumentation der Evaluation				
G5	Valide und reliable Informationen	B8	Gültigkeit und Zuverlässigkeit von Datenerhebungen	Redaktionell leicht geändert	G5; G6	G5	A2; A3
G6	Systematische Informationsüberprüfung	B9	Qualität und Aussagekraft von Informationen	Inhaltlich und redaktionell abgeändert	G7	G6	
							A6
G7	Analyse qualitativer und quantitativer Informationen	B6	Wissenschaftlichkeit bei Datenerhebungen und -auswertungen	Erläuterungstext sinngemäss eingeflossen	G8; G9	G7	
G8	Begründete Schlussfolgerungen	A2	Transparenz	Inhaltlich erweitert, redaktionell gestrafft, sinngemäss auf Empfehlungen ausgeweitet.	G10	G8	A7
		C2	Nachvollziehbare Bewertung und begründete Folgerungen				
		C3	Nützliche Empfehlungen				
G9	Unparteiische Berichterstattung	A1	Ergebnisoffenheit und Unbefangenheit	Als allgemeines Grundprinzip in A1 definiert, als Verhaltensregel in C12 festgehalten (auch auf Verwendung von Berichten ausgedehnt) und in C4 explizit erwähnt.	G11	F4	A8
		A12	Redlichkeit				
		C4	Angemessene Berichterstattung				
G10	Meta-Evaluation	A7	Qualitätssicherung	Inhaltlich und redaktionell abgeändert	G12	G9	E2; E3

SEVAL 2016		SEVAL 2000		Anpassungen
A1	Ergebnisoffenheit und Unbefangenheit	N3	Glaubwürdigkeit	In dieser Form neu, greift Gedanken aus N3 und G9 auf.
		G9	Unparteiische Berichterstattung	
A2	Transparenz	N5	Transparenz der Bewertung	In dieser Form neu, fasst N5, G3, G4 und G8 zusammen. Wertet Prinzip der Transparenz auf und bezieht es auf die Evaluation insgesamt (Durchführung und Berichterstattung). Implizit ist im 1. Satz auch die Kommunikation über die Evaluation mitgemeint.
		G3	Beschreibung von Zielen und Vorgehen	
		G4	Verlässliche Informationsquellen	
		G8	Begründete Schlussfolgerungen	
A3	Aufmerksamkeit gegenüber Beteiligten und Betroffenen	N1	Ermittlung der Beteiligten und Betroffenen	Beruht auf N1, enthält auch Gedanken aus D2.
		D2	Politische Tragfähigkeit	
A4	Nutzungsorientierung	N8	Wirkung der Evaluation	Redaktionell abgeändert, inhaltlich leicht erweitert.
A5	Angemessenes Verhältnis von Aufwand und Nutzen	D3	Kostenwirksamkeit	Gleiches Grundprinzip, Titel und Standard terminologisch abgeändert
A6	Sicherstellung der erforderlichen Kompetenzen	N3	Glaubwürdigkeit	In dieser Form neu, beruht auf N3, inhaltlich erweitert und auf weitere Personengruppen bezogen.
A7	Qualitätssicherung	G10	Meta-Evaluation	Gleiches Grundprinzip, Titel und Standard redaktionell abgeändert
A8	Beachtung des Rechts	neu		Als allgemeiner Grundsatz neu.
A9	Schutz der Persönlichkeit und Vertraulichkeit	K2	Schutz individueller Rechte	K2 inhaltlich präzisiert und um den Aspekt der Vertraulichkeit erweitert.
A10	Ethik	K3	Menschlich gestaltete Interaktion	Als allgemeiner Grundsatz neu, Erläuterungstext von K3 auf allgemeine Ebene bezogen und um die „gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt“ ergänzt.
A11	Respekt	K3	Menschlich gestaltete Interaktion	Gleiches Grundprinzip, redaktionell abgeändert und inhaltlich leicht erweitert.
A12	Redlichkeit	D2	Politische Tragfähigkeit	Nimmt die Grundgedanken aus D2 und G9 sowie den letzten Satz der Erläuterung zu K4 auf, enthält implizit auch N3 (Integrität).
		K4	Vollständige und faire Einschätzung	
		G9	Unparteiische Berichterstattung	
		N3	Glaubwürdigkeit	
B1	Klärung von Gegenstand, Zweck Evaluationsfragstellungen und Nutzung	N2	Klärung der Evaluationsziele	Inhaltlich erweitert, redaktionell abgeändert.
B2	Berücksichtigung des Kontexts	G2	Kontextanalyse	Vollständig übernommen und inhaltlich leicht erweitert.
B3	Rechtzeitigkeit	N7	Rechtzeitigkeit der Berichterstattung	Gleiches Grundprinzip, inhaltlich auf ganzen Evaluationsprozess (v.a. auch Planung) ausgeweitet.
B4	Evaluationsvereinbarung	K1	Formale Vereinbarung	Gleiches Grundprinzip, redaktionell abgeändert und inhaltlich präzisiert, Anforderung aus K5 integriert.
		K5	Offenlegung der Ergebnisse	
B5	Zweckmässiges Evaluationskonzept	D1	Praktikable Verfahren	In dieser Form neu, enthält Grundgedanken aus N4 (1. Satzteil) und D1 (Erläuterungen).
		N4	Umfang und Auswahl der Informationen	
B6	Wissenschaftlichkeit bei Datenerhebungen und -auswertungen	D1	Praktikable Verfahren	In dieser Form neu, greift Grundprinzip von G7 auf und enthält Grundgedanken aus N4 (1. Satzteil) und D1 (Erläuterungen).
		N4	Umfang und Auswahl der Informationen	
		G7	Analyse quantitativer und qualitativer Informationen	
B7	Massvolle Datenerhebung	N4	Umfang und Auswahl der Informationen	In dieser Form neu, beruht auf N4 (Titel und Erläuterungstext) und D1 (zweiter Satzteil).
		D1	Praktikable Verfahren	
B8	Gültigkeit und Zuverlässigkeit von Ergebnissen und Interpretationen	G5	Valide und reliable Informationen	Redaktionell abgeändert
B9	Qualität und Aussagekraft von Informationen	G6	Systematische Informationsüberprüfung	Inhaltlich erweitert (Grenzen der Aussagekraft) und redaktionell abgeändert.
C1	Vollständige und faire Bewertung	K4	Vollständige und faire Einschätzung	Redaktionell leicht abgeändert

SEVAL 2016		SEVAL 2000		Anpassungen
C2	Nachvollziehbare Bewertung und begründete Folgerungen	N5	Transparenz der Bewertung	Zusammenfassung der zentralen Attribute der Bewertung und der Schlussfolgerungen
		G8	Begründete Schlussfolgerungen	
C3	Nützliche Empfehlungen	G8	Begründete Schlussfolgerungen	Empfehlungen als Element neu, übernimmt die Grundprinzipien aus G8.
C4	Angemessene Berichterstattung	N6	Vollständigkeit und Klarheit des Berichts	Zusammenfassung der zentralen Attribute der Berichterstattung, inhaltlich teilweise angepasst.
		N5	Transparenz der Bewertung	
		G1	Dokumentation des Evaluationsgegenstandes	
		G2	Kontextanalyse	
		G3	Beschreibung von Zielen und Vorgehen	
		G4	Verlässliche Informationsquellen	
		G9	Unparteiische Berichterstattung	
C5	Dokumentation der Evaluation	neu		Ergänzt C4 und verstärkt A2 und C2 (Sicherstellung der Transparenz)
C6	Zugang zu den Evaluationsergebnissen	K5	Offenlegung der Ergebnisse	Redaktionell vereinfacht.